

Fußball
STATISTIK

ÖÖ Liga

Mondsee - Micheldorf	1:1
Weißkirchen/A. - St. Martin/Mühlkreis	2:1
Pregarten - Bad Schallerbach	1:3
Perg - Bad Ischl	3:1
Oedt - Friedburg/Pöndorf	6:1
FC/Hertha Wels - Bad Leonfelden	1:4
Dietach - Ostermiething	3:1
ASK St. Valentin - Edelweiss Linz	3:1

1 Bad Schallerbach	(4)	3	1	0	9:2	10
2 Oedt	(4)	3	0	1	15:5	9
3 Ostermiething	(4)	3	0	1	12:6	9
4 Edelweiss Linz	(4)	3	0	1	7:5	9
5 Dietach	(4)	2	2	0	8:5	8
6 Bad Leonfelden	(3)	2	1	0	6:2	7
7 Weißkirchen/A.	(3)	2	0	1	5:5	6
8 Perg	(4)	2	0	2	5:6	6
9 ASK St. Valentin	(4)	2	0	2	5:9	6
10 Micheldorf	(4)	1	1	2	5:5	4
11 Mondsee	(4)	1	1	2	11:8	4
12 Friedburg/Pöndorf	(4)	1	1	2	7:12	4
13 St. Martin/Mühlkreis	(4)	1	0	3	4:4	3
14 Pregarten	(4)	1	0	3	4:13	3
15 FC/Hertha Wels	(4)	0	1	3	2:8	1
16 Bad Ischl	(4)	0	0	4	4:14	0

• Die nächste Runde:

Dienstag, 19.30 Uhr: Bad Leonfelden - Weißkirchen/A.
Freitag, 18.00 Uhr: Micheldorf - Bad Schallerbach
18.30 Uhr: Mondsee - ASK St. Valentin; **19.00 Uhr:** St. Martin/Mühlkreis - FC/Hertha Wels, Edelweiss Linz - Perg; **19.30 Uhr:** Ostermiething - Weißkirchen/A. **Samstag, 16.00 Uhr:** Bad Ischl - Dietach, Friedburg/Pöndorf - Pregarten; **17.00 Uhr:** Bad Leonfelden - Oedt.

ASK ST. VALENTIN - UNION EDELWEISS LINZ 3:1 (2:0), Torfolge: 1:0 (11.) Riedl, 2:0 (40.) Riedl, 3:0 (53.) Pardametz, 3:1 (55.) Ramic.
St. Valentin: Jetzinger; M. Guselbauer (83. Szegletes), Pardametz, Gattringer, Sormaz; Stanic, Pointner (67. Dietachmair); Riedl, D. Guselbauer (95. Riener), Himmelfreundpointner; Laskaj.
Steyr-Arena ASK St. Valentin, 455 Zuschauer, SR Kettlgruber.

ÖÖ-LIGA

ASK komplettiert
perfekte Woche

Nach dem missglückten Saisonstart steigt der ASK St. Valentin in die vierte Landescuprunde auf und holt gegen Edelweiss Linz den dritten Pflichtspielsieg in Serie.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

„Den Auftakt haben wir ein bisschen vermässelt“, sagte auch ASK-Trainer Wilhelm Wahlmüller vergangene Woche.

Darauf folgte nach dem Auswärtssieg in Bad Ischl zunächst der Aufstieg in die vierte Runde im Landescup am vergangenen Dienstag in St. Ulrich. Nach der Führung sah sich St. Valentin zwischenzeitlich mit einem 1:2-Rückstand konfrontiert. Am Ende konnte man sich dann aber noch mit 4:2 durchsetzen und somit im Cup überwintern. „Wir haben also wieder den Aufstieg ins Viertelfinale geschafft, und das auch durchaus verdient. Auch wenn wir zwischenzeitlich im Rückstand waren“, sagte Sportlicher Leiter

Harald Guselbauer. Durchaus verdient war dann auch der 3:1-Heimsieg am vergangenen Sonntag gegen Edelweiss Linz. Julian Riedl sorgte mit einem Schuss durch die Beine des gegnerischen Tormanns und mit einem weiteren Treffer kurz vor der Pause für eine komfortable 2:0-Führung. Nach dem Seitenwechsel konnte Jochen Pardametz diese Führung nach einem Eckball noch auf 3:0 ausbauen, quasi im direkten Gegenzug kamen die Gäste jedoch noch zum Anschlusstreffer. Den Spielstand von 3:1 konnten die Hausherren dann aber bis zum Schluss geschickt verwalten und damit den dritten Pflichtspielsieg en suite feiern. „Das

war ein überzeugender Auftritt und aufgrund des Chancenplus auf unserer Seite ein verdienter Sieg. Somit konnten wir den doch eher vermurksten Saisonstart wieder ausmerzen“, resümiert Guselbauer.

Bereits am Freitag soll diese Serie auswärts bei der Union Mondsee weitergehen. Die wieder fitten Marco Bühringer und Shqiprim Vojvoda sowie der von der Sperre zurückgekommene Sebastian Madl werden voraussichtlich wieder im Kader stehen. „Das gibt uns dann wieder mehr Möglichkeiten und Variabilität. Und wenn man schon so lange dorthin fährt, will man natürlich auch etwas Zählbares mitnehmen.“